

17/8832



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Landtag Rheinland-Pfalz

10.04.2019 15:20

Tgb.-Nr. 5747



201904101520

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den  
Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-41 10  
ministerinbuero@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

La 10.4.

10. April 2019

Mein Aktenzeichen  
9413 B

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Frau Ilhan  
Nazli.Ilhan@bm.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16 5492  
06131 16 175492

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas Barth (CDU)  
„Ausfall von ganzen Unterrichtstagen an Grundschulen  
im Landkreis Mainz-Bingen“  
- Drucksache 17/8429 -**

Vorbemerkung:

Eine kontinuierliche und gute strukturelle Unterrichtsversorgung hat für die Landesregierung höchste Priorität. Im Schuljahr 2018/2019 wurde bei den Grundschulen erneut ein sehr guter Wert erreicht. Anders als in vielen anderen Ländern ist es in Rheinland-Pfalz gelungen, alle Planstellen an Grundschulen mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen. Zum Schuljahresbeginn erhielten insgesamt 357 Lehrkräfte an Grundschulen eine Planstelle.

Der Doppelhaushalt 2019 und 2020 sieht je 130 zusätzliche Stellen für die Verbesserung der Unterrichtsversorgung für alle Schularten vor. Hiervon werden auch die Grundschulen profitieren.

In den vergangenen Jahren wurde der Vertretungspool ausgebaut, um den längerfristigen Ausfall von Lehrkräften auszugleichen. Zum 1. Februar 2018 und zum 1. August 2018 wurde dieser Pool um jeweils 100 zusätzliche unbefristete Einstellungsmöglichkeiten im Beamtenverhältnis an Grundschulen aufgestockt, zum 1. Februar 2019 nochmals um weitere 100 Stellen. Damit wurde der Vertretungspool allein an Grundschulen insgesamt um 300 Stellen auf 670 Stellen ausgebaut.

Als Maßnahme gegen den temporären Ausfall von Unterricht wurde die Zahl der Feuerwehrlkräfte erhöht. Zusätzlich zu den derzeit 148 Feuerwehrlkräften stehen





im aktuellen Doppelhaushalt für 2019 und 2020 je 40 zusätzliche Stellen zur Verfügung. In Mainz, Koblenz und Ludwigshafen wird zurzeit im Rahmen eines Modellprojekts geprüft, wie auftretenden Vertretungserfordernissen in der Grundschule noch effektiver begegnet werden kann.

Es ist immer oberste Priorität der Schulaufsicht, die Grundschulen gut mit Lehrkräften zu versorgen, damit eine kontinuierliche Unterrichtsversorgung gewährleistet ist. In einzelnen Fällen oder unter besonderen Umständen gelingt das nicht sofort. Es wird aber immer zusammen mit den Schulen nach einer schnellst- und bestmöglichen Lösung gesucht.

Zur Vermeidung von temporärem Unterrichtsausfall greifen außerdem schuleigene Vertretungskonzepte. Dazu gehören zum Beispiel Vertretungsunterricht, Aufteilung oder Mitbeaufsichtigung einer Klasse und Zusammenlegung von Klassen. Den Schülerinnen und Schülern steht auch in diesen Fällen eine Lehrkraft zur Verfügung. Sie erhalten Arbeitsaufträge und bei Bedarf Unterstützung, sodass sie in ihren Unterrichtsinhalten weiterarbeiten können. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sie durch innere Differenzierung in den Unterricht der Klasse, in die sie aufgeteilt sind, einzubeziehen. Diese schulinternen organisatorischen und pädagogischen Maßnahmen gewährleisten Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler.

Sollte im Einzelfall kein Unterricht stattfinden können, weil z. B. mehrere Lehrkräfte gleichzeitig erkrankt sind, werden die Schülerinnen und Schüler nach Hause geschickt. Hier stellen die Grundschulen sicher, dass Eltern für Schülerinnen und Schüler, die nicht zuhause betreut werden können, in der Schule ein Betreuungsangebot finden. Die in diesen Fällen nicht erteilten Unterrichtsinhalte werden in spätere Unterrichtseinheiten eingearbeitet. Das ist möglich, weil sich die Grundschule in besonderem Maße durch einen fächerübergreifenden und fächerverbindenden Ansatz auszeichnet. Zur Nachbereitung können Schulen ebenso die Stunden verwenden, die ihnen – zusätzlich zur verpflichtenden Stundentafel – innerhalb der festgeschriebenen Unterrichtszeit zur Verfügung stehen.

Zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen gehören auch Ausflüge, Wandertage, Klassenfahrten, Besuche von außerschulischen Partnern wie Kindertagesstätten und Sportfeste, an denen naturgemäß kein planmäßiger Unterricht stattfindet.





Bei den schulorganisatorischen Maßnahmen handelt es sich nicht um Unterrichtsausfall im Sinne der Fragestellung, weshalb bei der Beantwortung der Frage allein die Tage ausgewiesen werden, an denen kein Unterricht stattgefunden hat und die Kinder nach Hause geschickt wurden.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Daten zur Beantwortung der Kleinen Anfrage wurden von der Schulaufsicht bei den Schulen erhoben. Die Grundschulen, an denen im Landkreis Mainz-Bingen im erfragten Zeitraum an ganzen Tagen z. B. wegen Krankheit, Lehrkräftefortbildungen, Unterrichtsbesuchen, äußerer Einflüsse wie z. B. Ausfall der Heizung kein Unterricht erteilt werden konnte, ergeben sich aus der Anlage. In der Regel sind hiervon einzelne Klassen betroffen und nur in Ausnahmefällen (Heizungsausfall) die ganze Schule. Das bedeutet zum Beispiel, dass an der Grundschule Udenheim, die für das Schuljahr 2015/2016 insgesamt zwölf Tage gemeldet hat, rechnerisch pro Klasse ca. ein Tag kein Unterricht stattfinden konnte, weil beispielsweise vier Lehrkräfte gleichzeitig erkrankt waren. Dies entspricht einem Anteil von 0,72 % der insgesamt zu erteilenden Unterrichtstage für alle Klassen der Schule im betreffenden Schuljahr.

Dr. Stefanie Hubig



Schule	Schuljahr 2015/2016						Schuljahr 2016/2017						Schuljahr 2017/2018					
	Anzahl Tage	davon Anzahl Klassen betroffen	Klassenanzahl gesamt	Anzahl Tage pro Klasse	Anzahl der Unterrichtstage für alle Klassen	Prozentualer Anteil	Anzahl Tage	davon Anzahl Klassen betroffen	Klassenanzahl gesamt	Anzahl Tage pro Klasse	Anzahl der Unterrichtstage für alle Klassen	Prozentualer Anteil	Anzahl Tage	davon Anzahl Klassen betroffen	Klassenanzahl gesamt	Anzahl Tage pro Klasse	Anzahl der Unterrichtstage für alle Klassen	Prozentualer Anteil
GRS+ Budenheim/Mainz-Mombach	2	0	12	0,2	2.208	0,36%	1	0	13	0,1	2.314	0,26%	1	0	14	0,1	2.520	0,12%
GRS+ Ingelheim Montessor	0	0	3	0,0	552	0,00%	0	0	3	0,0	534	0,00%	0	0	4	0,0	720	0,00%
GS Appenheim	0	0	5	0,0	920	0,00%	0	0	5	0,0	890	0,00%	0	0	7	0,0	1.260	0,00%
GS Bingen-Bingerbrück	0	0	4	0,0	736	0,00%	0	0	4	0,0	712	0,00%	0	0	4	0,0	720	0,00%
GS Bingen-Büdesheim	1	0	12	0,1	2.208	0,05%	2	0	13	0,0	2.314	0,09%	0	0	13	0,0	2.340	0,00%
GS Bingen-Dielersheim	0	0	7	0,0	1.288	0,00%	0	0	7	0,0	1.246	0,00%	0	0	7	0,0	1.260	0,00%
GS Bingen-Dromersheim	0	0	4	0,0	736	0,00%	0	0	4	0,0	712	0,00%	0	0	4	0,0	720	0,00%
GS Bingen-Gaulsheim	0	0	2	0,0	368	0,00%	0	0	2	0,0	356	0,00%	0	0	2	0,0	360	0,00%
GS Bingen-Kempen	0	0	4	0,0	736	0,00%	0	0	4	0,0	712	0,00%	0	0	4	0,0	720	0,00%
GS Bingen-Stadt	0	0	12	0,0	2.208	0,00%	0	0	12	0,0	2.136	0,00%	0	0	12	0,0	2.160	0,00%
GS Bodenheim	3	0	13	0,2	2.392	0,29%	1	0	13	0,1	2.176	0,17%	2	0	14	0,1	2.520	0,48%
GS Dienheim	0	0	5	0,0	920	0,00%	0	0	7	0,0	1.246	0,00%	0	0	8	0,0	1.440	0,00%
GS Dolgesheim	4	0	10	0,4	1.840	0,22%	3	0	11	0,3	1.958	0,15%	7	0	12	0,6	2.160	0,32%
GS Essenheim	0	0	8	0,0	1.472	0,00%	0	0	8	0,0	1.424	0,00%	0	0	8	0,0	1.440	0,00%
GS Gau-Algesheim	0	0	12	0,0	2.208	0,00%	0	0	12	0,0	2.136	0,00%	0	0	12	0,0	2.160	0,00%
GS Gau-Bischofsheim	0	0	9	0,0	1.656	0,00%	2	1	9	0,2	1.602	0,62%	8	0	10	0,8	1.800	0,44%
GS Gensingen	1	0	12	0,1	2.208	0,05%	1	0	12	0,1	2.136	0,05%	5	0	13	0,4	2.340	0,09%
GS Guntersblum	0	0	8	0,0	1.472	0,00%	0	0	8	0,0	1.424	0,00%	0	0	9	0,0	1.620	0,00%
GS Hahnheim	0	0	9	0,0	1.656	0,00%	0	0	9	0,0	1.602	0,00%	0	0	9	0,0	1.620	0,00%
GS Heidesheim	1	0	14	0,1	2.576	0,19%	0	0	14	0,0	2.492	0,00%	2	0	16	0,1	2.880	0,14%
GS Ingelheim Pestalozzi	0	0	13	0,0	2.392	0,00%	0	0	14	0,0	2.492	0,00%	0	0	14	0,0	2.520	0,00%
GS Ingelheim Präsident Mohr	0	0	13	0,0	2.392	0,00%	0	0	13	0,0	2.314	0,00%	0	0	14	0,0	2.520	0,00%
GS Ingelheim Theodor-Heuss	0	0	8	0,0	1.472	0,00%	0	0	8	0,0	1.424	0,00%	7	0	8	0,9	1.440	1,04%
GS Ingelheim-Nord	0	0	11	0,0	2.024	0,00%	0	0	11	0,0	1.958	0,00%	0	0	11	0,0	1.980	0,00%
GS Klein-Winternheim	0	0	8	0,0	1.472	0,00%	0	0	8	0,0	1.424	0,00%	0	0	8	0,0	1.440	0,00%
GS Lörzweiler	0	0	4	0,0	736	0,00%	0	0	5	0,0	890	0,00%	0	0	5	0,0	900	0,00%
GS Mommenheim	0	0	8	0,0	1.472	0,00%	0	0	8	0,0	1.424	0,00%	0	0	8	0,0	1.440	0,00%
GS Münster-Sarmsheim	0	0	7	0,0	1.288	0,00%	0	0	7	0,0	1.246	0,00%	0	0	7	0,0	1.260	0,00%
GS Nackenheim	0	0	12	0,0	2.208	0,00%	0	0	12	0,0	2.136	0,00%	0	0	11	0,0	1.980	0,00%
GS Nieder-Olm	0	0	20	0,0	3.680	0,00%	0	0	20	0,0	3.560	0,00%	0	0	20	0,0	3.600	0,00%
GS Nierstein	0	0	18	0,0	3.312	0,00%	0	0	17	0,0	3.026	0,00%	0	0	18	0,0	3.240	0,00%
GS Oberliebach	3	1	8	0,4	1.472	0,20%	7	1	8	0,9	1.424	0,49%	5	0	8	0,6	1.440	0,35%
GS Ober-Olm	0	0	9	0,0	1.656	0,00%	0	0	9	0,0	1.602	0,00%	0	0	8	0,0	1.440	0,00%
GS Ockenheim	0	0	4	0,0	736	0,00%	0	0	4	0,0	712	0,00%	1	0	4	0,3	720	0,97%
GS Oppenheim	3	0	15	0,2	2.760	0,11%	1	0	15	0,1	2.670	0,04%	0	0	16	0,0	2.880	0,00%
GS Schwabenheim	5	0	8	0,6	1.472	0,34%	1	0	8	0,1	1.424	0,07%	1	0	8	0,1	1.440	0,07%
GS Sprendlingen	0	0	13	0,0	2.392	0,00%	0	0	14	0,0	2.492	0,00%	0	0	15	0,0	2.700	0,00%
GS Stackeden-Elstheim	3	0	14	0,2	2.576	0,19%	2	0	14	0,1	2.492	0,28%	3	0	14	0,2	2.520	0,28%
GS Undenheim	12	1	9	1,3	1.656	0,72%	9	0	10	0,9	1.780	0,51%	8	0	9	0,9	1.620	0,49%
GS Wackenheim	0	0	5	0,0	920	0,00%	0	0	6	0,0	1.068	0,00%	0	0	5	0,0	900	0,00%
GS Waldalgesheim	0	0	7	0,0	1.288	0,00%	0	0	7	0,0	1.246	0,00%	0	0	7	0,0	1.260	0,00%
GS Weiler/Bingen	0	0	7	0,0	1.288	0,00%	0	0	7	0,0	1.246	0,00%	0	0	7	0,0	1.260	0,00%
GS Zornheim	0	0	9	0,0	1.656	0,00%	0	0	11	0,0	1.958	0,00%	0	0	12	0,0	2.160	0,00%